

Wolfram Frietsch

# PETER HANDKE - CG. JUNG

Selbstsuche - Selbstfindung - Selbstwerdung

Der Individuationsprozess  
in der modernen Literatur  
am Beispiel von  
Peter Handkes  
Texten

*scientia&xnova*

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .	9
1 EINLEITUNG . . . . .	13
1.1 CG. Jung und die Literaturwissenschaft . . . . .	18
1.2 Zwei Aufsätze CG. Jungs zur Literatur. . . . .	20
1.3 CG. Jung und die Psychoanalyse. . . . .	22
1.4 Tiefenpsychologische Deutung. . . . .	23
1.5 Strukturelle Tiefenpsychologie. . . . .	25
2 PETER HANDKE . . . . .	29
2.1 Der Zusammenhang der Texte. . . . .	29
2.2 Innenwelt und Außenwelt . . . . .	30
2.3 Narzissmus. . . . .	31
2.4 Forschungs-Ausblick. . . . .	33
2.5 Zusammenfassung. . . . .	34
3 DIE PSYCHOLOGIE C.G.JUNGS. . . . .	37
3.1 Der Individuationsprozess. . . . .	37
3.2 Die Libidotheorie. . . . .	42
3.3 Das Kollektive Unbewusste. . . . .	43
3.4 Die Projektion. . . . .	44
3.5 Die Assimilation. . . . .	45
3.6 Die Amplifikation. . . . .	45
4 DER KURZE BRIEF ZUM LANGEN ABSCHIED. . . . .	47
4.1 Inhalt . . . . .	47
4.2 Amerika - Ort der Veränderung. . . . .	50
4.3 Der Verlauf der Reise und ihre Schattenseiten für den Protagonisten . . . . .	52
4.4 Judith und Claire. . . . .	63
4.5 John Ford. . . . .	71
4.6 Die Epiphanien. . . . .	74
4.6.1 Die andere Zeit. . . . .	77
4.6.2 Die Zypresse. . . . .	80
4.6.3 Am Mississippi. . . . .	83
4.6.4 Die Schlusszene. . . . .	91
4.7 Zusammenfassung. . . . .	97
5 DIE STUNDE DER WAHREN EMPFINDUNG. . . . .	99
5.1 Die Veränderung. . . . .	103
5.2 Gregor Keuschnig. . . . .	105
5.3 Archetypische Bilder und Symbole. . . . .	111
5.4 Die drei Dinge. . . . .	115
5.5 Die Frauenbilder des Gregor Keuschnig. . . . .	124
5.6 Zusammenfassung. . . . .	130

6	DIE LINKSHÄNDIGE FRAU . . . . .	131
6.1	Marianne - Die linkshändige Frau . . . . .	134
6.2	Symbole und Bilder. . . . .	138
6.3	Das Literarische Mandala . . . . .	142
6.4	Abschließende Bemerkungen . . . . .	143
7	DIE LANGSAME HEIMKEHR . . . . .	147
7.1	Der Mittelpunkt der Heimkehr. . . . .	151
7.2	Symbole und Bilder. . . . .	156
8	DIE LEHRE DER SAINTE-VICTOIRE . . . . .	163
8.1	Der Zusammenhang . . . . .	166
8.2	Cezanne und die Sainte-Victoire. . . . .	170
8.3	Symbole und Epiphanien. . . . .	175
9	DIE KINDERGESCHICHTE . . . . .	183
9.1	Die Geschichte des Kindes. . . . .	185
9.2	Das Kind. . . . .	185
9.3	Symbole und Epiphanien. . . . .	189
10	ÜBER DIE DÖRFER. . . . .	197
10.1	Die Heim- und Rückkehr. . . . .	197
10.2	Die Sprache des dramatischen Gedichts. . . . .	198
10.3	Aufbau und Inhalt des Gedichts. . . . .	199
10.4	Gregor und Hans . . . . .	201
10.5	Nova und Sophie. . . . .	203
10.6	Archetypische Bilder und Symbole. . . . .	207
10.7	Die Schlusszene. . . . .	211
11	ERGEBNISSE . . . . .	219
11.1	Der Individuationsprozess. . . . .	219
11.2	Die Epiphanien und Symbole. . . . .	222
12	EXKURSE . . . . .	227
12.1	Exkurs 1: Progression und Regression /Libidobewegung... . . . .	227
12.2	Exkurs 2: Sprechende Namen im KURZEN BRIEF. . . . .	234
	Literaturverzeichnis . . . . .	237
	Namensregister. . . . .	253